

Track #5: Demokratische Öffentlichkeit vs. Fake news, Trolle & Denkfabriken

Eine kurze Geschichte der „Neuen Rechten“ in Hinblick auf ein geändertes „Agenda Setting“ im politischen Diskurs der letzten Jahre

Forschungsinteresse: Als politisch interessierter Bürger ein vertieftes Verständnis der politischen Entwicklung der letzten Jahre zu gewinnen und weiterzugeben

Das Konzept des „Agenda Setting“ geht davon aus, dass massenmediale Inhalte die Themenschwerpunkte breiterer Öffentlichkeiten maßgeblich beeinflussen. Hierzu gibt es drei unterschiedliche Modelle, das Aufmerksamkeitsmodell, das Hervorhebungsmodell sowie das Themenselektionsmodell. Ersichtlich wird bei diesem Ansatz, dass entweder eine „weiche“ Kontrolle der Massenmedien durch Agenda-Setting bis hin zu einer harten Kontrolle im Rahmen etwa direkter Zensur wesentlich zu den raschen, für viele überraschenden Erfolge diverser rechter Gruppen und Parteien in den letzten Jahren beitrugen bzw. diese an der Macht erhalten.

Kurz vorgestellt werden folgende politischen Akteure:

- * Vladimir Putin sowie seine Partei „Geeintes Russland“
- * Partei „Goldenen Morgenröte“ in Griechenland
- * Viktor Orban und die FIDESZ

Länderübergreifende „Glaubenssätze“ und Taktiken dieser Gruppierungen und Parteien beinhalten:

- * Weißen Nationalismus
- * Weißen Separatismus (ethnisch „saubere“ Gemeinschaften)
- * religiös konservativ
- * Betonung „heiler“ familiärer Lebenswelten

- * Anti-Pluralismus
- * Anti-Semitismus
- * Anti-Islamismus
- * Anti-Feminismus
- * Ablehnung der „political correctness“

- * oftmals Einsatz von Humor und Zynismus zur Lächerlichmachung der politischen Gegner
- * Belästigung im „realen“ und starker Einsatz von „Trollfabriken“ im virtuellen öffentlichen Raum
- * Diffamierung von Ansichten des politischen Gegners und der Richtigstellung eigener Falschaussagen als „fake news“

Bei Machtergreifung:

- * Aufbau „ideologisch saurer“ Staatsorgane
- * Unterdrückung und Verurteilung + Inhaftierung politischer Gegner

* „Gleichschaltung“ der Medien und der (politischen) Öffentlichkeit